

ROHRPOST - DAS TRANSPORTMEDIUM, WELCHES GESCHWINDIGKEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT VEREINT

Die Rohrpost ist eines der modernsten Transportmittel. Sie vereinigt Schnelligkeit und Sicherheit und erhöht die Effizienz im innerbetrieblichen Transport. Als fixer Bestandteil in der Transportlogistik hat sich die Rohrpost in den Bereichen Krankenhaus, Gewerbe, Industrie und Verwaltung etabliert. Der Fokus liegt dabei auf dem Transport von Laborproben, Medikamenten, Geld, Kleinteilen sowie auch heiße Stahlproben. Kurz zusammengefasst: es können alle Dinge, die nicht durch ein Datenkabel passen, transportiert werden. Die wichtigsten Kunden sind Krankenhäuser, Supermärkte und die Industrie.

Die Rohrpost blickt auf eine lange Vergangenheit zurück. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts entstanden die ersten Rohrpostsysteme. Sie dienten damals vor allem zur Verbindung zwischen Telegrafämtern und durchzogen ganze Städte. Heute zählt die Rohrpost zu einem der modernsten Transportmittel. Banken und Supermärkte transportieren so rasch und effizient Bargeld, Industriebetriebe und Krankenhäuser Laborproben. Oder auch Originaldokumente, deren Versand per E-Mail nicht möglich ist.

Sumetzberger ist einer der weltweit größten Hersteller von Rohrpostsystemen. Die Firma wurde 1921 als Elektrobetrieb gegründet und wird noch immer als Familienbetrieb geführt. Geschäftsführer ist Wolfgang Sumetzberger. Die Zentrale liegt in Wien. Insgesamt beschäftigt der Betrieb, der auch in den Bereichen Elektroinstallationen, Netzwerktechnik, Sicherheitssysteme, AV-Technologie und Fördersysteme tätig ist, ca. 350 Mitarbeiter.

Am Rohrpostsektor wurde Sumetzberger 1964 aktiv. Damals bot das Unternehmen kleine Rohrpostsysteme und Sonderanlagen in Österreich an. Seit 1980 ist Sumetzberger Hersteller von Rohrpostsystemen. Mit diesem Schritt startete das Unternehmen auch den Export der Anlagen. Anfangs belieferte Sumetzberger die an Österreich angrenzenden Staaten. Nach der Ausdehnung der Geschäfte auf ganz Europa eroberte das Unternehmen Singapur und den asiatischen Raum. Dann wurden Anlagen in Neuseeland und Australien errichtet. Vor einigen Jahren installierte Sumetzberger zum ersten Mal in den USA eine Rohrpostanlage und seit mehreren Jahren ist die Firma im Mittleren Osten aktiv.

Sumetzberger installierte bisher weltweit über 6.000 Rohrpostanlagen, 3.000 davon in den letzten acht Jahren. Die Firma exportiert heute in 60 Länder und erreicht damit einen Exportanteil von über 80 Prozent.

In Krankenhäuser verbindet die Rohrpost sämtliche Stationen. Sie erleichtert den Transport von Laborproben, Medikamenten oder Blutkonserven erheblich. Das Personal ist von Botengängen befreit und kann sich auf die wesentlichen Aufgaben konzentrieren.

Spezielle Komponenten erfüllen die besonderen Anforderungen an Transportsysteme in Krankenhäusern. Der Transport hält die Qualität von Blut und Proben konstant. Das und die wirtschaftliche Effizienz bestätigten wissenschaftliche Untersuchungen, die Amortisationszeit bei Rohrpostanlagen in Krankenhäusern liegt teilweise unter einem Jahr.

Mit der Automatischen Entladestation werden die Versandhülsen automatisch geöffnet und die Proben kommen direkt – ohne Versandhülsen – an. Das spart viel Zeit und den Mitarbeitern einen Arbeitsschritt. Die Ergebnisse liegen schneller vor, was besonders bei Untersuchungen während Operationen einen großen Vorteil bedeutet. So reduziert sich die Belastung für den Patienten und das Operationsteam. Und der Operationssaal ist schneller wieder frei. Dadurch können die Krankenhäuser die Anzahl der Operationen steigern. Gerade in diesem Bereich intensiviert Sumetzberger derzeit seine Forschungstätigkeit.

Diese Vorteile erkannten auch viele österreichische Krankenhäuser. Und so installierte Sumetzberger Rohrpostsysteme beispielsweise im neuen LKH Klagenfurt, Donauspital, Tilak Innsbruck, Schärding und Villach, dem AKH St. Pölten und der Zentralklinik St. Pölten, dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Wien und Linz und der Blutzentrale des AKH Linz.

Auch in der Bargeld-Logistik von Supermärkten oder Banken bietet die Rohrpost viele Vorteile: Höhere Geldbeträge können einfach von der Kasse in sichere Bereiche gesendet werden. Für die Angestellten und Kunden bedeutet das mehr Sicherheit, denn hausinterne Botendienste entfallen. Die Ausgaben für Versicherung und Überfallsrisikoabdeckung sinken ebenso wie die Geldhaltungskosten, da die Bareinnahmen rascher verarbeitet werden können.

Der erfolgreichen Vergangenheit von Sumetzberger soll eine ebenso erfolgreiche Zukunft folgen. In den letzten Jahren hat Sumetzberger Schwerpunkte in den Märkten im Mittleren Osten, in Indien und in Asien gesetzt. Auch das Engagement in Süd- und Mittelamerika wurde in den letzten Jahren verstärkt.

Kontakt:

Ing. Sumetzberger GMBH

A-1110 Wien, Leberstraße 108, Tel. ++43/1/740 35 0, Fax ++43/1/740 35-300

E-Mail: pt.sales@sumetzberger.at, Internet: www.sumetzberger.at